

PRESSEMITTEILUNG

Fallstudie

14/04/2014

SCHON 95 % PRODUKTIONSEFFIZIENZ FÜR DEN ERSTEN ITALIENISCHEN ABFÜLLER, DER IN SIDELS NEUE ASEPTISCHE STRECKBLAS-FÜLL-VERSCHLISS-LÖSUNG INVESTIERTE



Fonti Di Posina ist das erste italienische Abfüllunternehmen, das in Sidels neue, aseptische und umweltfreundliche Streckblas-Füll-Verschließ-Lösung mit Trockendekontamination der Preformen - Combi Predis™ FMa - investierte. Die technologische Neuerung, die ohne Flaschenspülung auskommt, ermöglichte eine Gewichtsreduzierung der 1,5-l-Flaschen mit Materialeinsparungen von 20 %. Mit einer Produktionseffizienz von 95 % kann die aseptische PET Combi die derzeitige aseptische Produktionskapazität verdoppeln. Und der integrierte ökologische Ofen bewirkt eine Energieeinsparung von 43 % in der Streckblasphase.

Ein erweitertes Angebot für die Nachfrage am Markt

Auf dem modernen, schnelllebigen Getränkemarkt dürfen Abfüllunternehmen die Verbrauchervorlieben nicht aus den Augen verlieren. Die Erwartungen des Markts ändern sich ständig und Getränkehersteller versuchen, sie mit innovativen Rezepten und Produkten zu antizipieren.

Fonti Di Posina füllt seit über 30 Jahren das Mineralwasser der italienischen Provinz Vicenza ab und verwendet dafür seit 1986 PET-Flaschen. Der Abfüllbetrieb steht am Fuß der kleinen Dolomiten im Posinatal, Herkunftsort des abgefüllten Mineralwassers und eine der schönsten ursprünglichsten Gegenden der italienischen Alpen. Vor Schadstoffen geschützt kann die Qualität ohne chemische Aufbereitung gewährleistet werden. Die Reinheit der Marke „Lissa“ von Fonti Di Posina wird von Verbrauchern in der ganzen Welt geschätzt. Das Unternehmen exportiert rund 50 % seiner Gesamtproduktion und die Produkte werden in vielen exklusiven Gaststätten von Australien bis China angeboten.

Kontakt:

Group Communication

Public Relations

Tel.: +41 41 785 23 60

group.communication@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Fallstudie

Im Zuge der seit einigen Jahren wachsenden Nachfrage nach anspruchsvolleren Getränken hat Fonti Di Posina das Angebot auf der Basis seiner Produktionserfahrungen und der Wasserqualität erweitert. Im Jahr 2000 investierte das Unternehmen zum ersten Mal in eine aseptische Abfülllinie, um Fruchtsäfte und Tees für den Einzelhandel und Handelsmarken in ganz Italien abzufüllen. Fonti Di Posina machte sich schnell einen Namen als Lohnabfüller für diese Getränke, obwohl die auf 6.000 Fl./Std. begrenzte Produktionskapazität und der hohe Energieverbrauch der ersten aseptischen Anlage mit Nassdekontamination den Ausbau der geschäftlichen Möglichkeiten von Fonti Di Posina bremste.

Investition in innovative Technik

Dem Unternehmen wurde klar, dass etwas geschehen musste, wenn es seinen guten Ruf und seinen Erfolg als Mineralwasserproduzent und Lohnabfüller für aseptisch verpackte Getränke ausbauen und seine Produktionskapazität erweitern wollte. Es informierte sich daher über alle Optionen der aseptischen Abfüllung. „Unser Ziel war, in die neueste innovative Verpackungstechnologie zu investieren“, erklärt der Generaldirektor von Fonti Di Posina, Matteo Frugani.

Die Wahl fiel auf eine neue, hoch effiziente Low-Output-Linie mit integrierter aseptischer Streckblas-Füll-Verschließ-Lösung, Trockendekontamination der Preformen und Verschlüsse. „Wir konnten uns keinen Fehler und auch keine Maschine für einen Feldtest leisten. Sidel hat einen guten Ruf - und bei den Besichtigungen diverser Abfüllbetriebe, um die Technik bei der Arbeit zu sehen, überzeugte uns die Leistung der Lösung mit Preform-Trockendekontamination“, berichtet Antonio Biella, Gesellschafter der Holding Montecristo, die bei Fonti Di Posina Mehrheitseigner ist. „Wir hatten Vertrauen in unsere Wahl, da es sich nicht um einen Prototypen, sondern um eine bewährte Technologie für die Produktion von Fruchtsäften, Tees und sogar H-Milch handelt.“

Die Anlage wurde in einer neu gebauten Erweiterung des bestehenden Abfüllbetriebs installiert, wobei die kompakte und geradlinige Grundfläche den Installationsprozess vereinfachte und beschleunigte. Die Validierung des aseptischen Prozesses wurde ein paar Wochen später für die Produktion von 0,5-l-Flaschen für Tee mit einer Produktionsleistung von 12.000 Fl./Std. abgeschlossen. Zum ersten Mal hatte ein italienischer Abfüller in eine Maschine ohne Flaschenspülung investiert.

Ein breites Getränkesortiment flexibel produzieren

Ausgestattet mit der aseptischen Streckblas-Füll-Verschließ-Lösung für Kleinchargen übernimmt die Anlage derzeit die Produktion von 40 verschiedenen Rezepturen für den Einzelhandel und Handelsmarken. Dazu gehören Tees, Fruchtsäfte und Energy Drinks mit Standard- oder Sportverschlüssen in vielen verschiedenen Flaschenformaten.

„Endes des Jahres werden über 100 verschiedene Flaschenreferenzen auf dieser Anlage produziert und in zwei Jahren sollen es 200 sein“, führt Agostino Biella aus, ein weiterer Gesellschafter von Montecristo. „Da die Produktion oft mehrmals am Tag wechselt, bietet diese Investition, die durch kürzere Reinigungs- und Sterilisierungsphasen die Formatwechsel

Kontakt:

Group Communication
Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
group.communication@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Fallstudie

beschleunigt, echte Vorteile. Wir möchten mit dem richtigen Produkt zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein“, fährt Antonio Biella fort. „Also benötigten wir flexible Kapazitäten, die uns die Produktion eines breiten Getränkeangebots in verschiedenen Flaschenformaten und vorwiegend kleinen Chargen ermöglichen.“

Kein Wasserverbrauch und 43 % weniger Energie

Die Effizienz dieser Technologie und ihr Beitrag zu einem nachhaltigeren Betrieb waren weitere wichtige Vorzüge. Marco Colombo, dritter Gesellschafter der Holding Montecristo erklärt: „Die Technologie der Trockendekontamination der Preformen hat uns wirklich überzeugt: Da die Flaschenspülung entfällt, benötigen wir weder Peressigsäure noch warmes Wasser. Für die Dekontamination der Preformen und Verschlüsse verwenden wir nicht einmal 2 l Chemikalien pro Stunde und überhaupt kein Wasser. Dieser bedeutende Rückgang bei Abfällen und Ressourcenverbrauch passt hervorragend zu unserem Umweltschutzanspruch und gewährleistet die Getränkequalität und die Lebensmittelsicherheit für unsere Kunden.“

Ausgestattet mit dem neuen ökologischen Ofen von Sidel hat die Combi Predis FMa auch den Energieverbrauch beim Erhitzen der Preformen reduziert. Die optimierte Konfiguration des Ofens benötigt weniger Lampen und Heizmodule. So wurde der Stromverbrauch um 43 % gesenkt.

Reduzierung des Flaschengewichts um 20 %

Während der Installation der neuen Abfüllanlage arbeitete Fonti Di Posina an einem neuen Design der Wasserflaschen, da die Trockendekontamination der Preformen die Möglichkeit einer Gewichtsreduzierung bot. Generaldirektor Matteo Frugani erklärt: „Mit der neuen Lösung sparen wir enorm viel PET-Material ein, da der Wegfall der thermischen Beschränkungen der Flaschendekontamination eine Reduzierung des Flaschengewichts ermöglicht. Bei unserer 1,5-l-Flasche, die statt 39 g nur noch 32 g wiegt, sind das 20 %. Und die Aluminiumdichtfolie konnten wir ebenfalls weglassen.“

95 % Produktionseffizienz und Pläne, die aseptische Produktionskapazität zu verdoppeln

Mit einer Effizienz von 95 % hat die aseptische Streckblas-Füll-Verschließ-Lösung ihren Wert bereits unter Beweis gestellt. Bei einer mittleren Produktionsleistung von 12.000 Fl./Std. für 0,5- und 1-l-Flaschen strebt Fonti Di Posina die Lieferung von über 30 Mio. aseptisch gefüllter Flaschen pro Jahr an. Das Unternehmen plant, die Produktionskapazität mit weiteren Anlagen innerhalb der nächsten zwei Jahre auf 100 Mio. Einheiten zu erhöhen.

Während der Hochsaison im Sommer wird das Team von Fonti Di Posina eng mit Sidel zusammenarbeiten: Am Ende der Anlaufphase wird Sidel vor Ort Schulungen anbieten, damit alle Mitarbeiter des Kunden verstehen, was die Anlage leisten kann. Schulungsthemen sind Reinigung, Sterilisierung, Wartung und Bedienung der Maschinen.

Kontakt:

Group Communication
Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
group.communication@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Fallstudie

„Wir möchten in der Getränkeindustrie eine Pionierstellung einnehmen. Es ist unsere Aufgabe, Einzelhändler und Markeninhaber so zu bedienen, dass sie sich von den den anderen Akteuren abheben“, erklärt Montecristo-Gesellschafter Agostino Biella abschließend.



Hinweis des Herausgebers: In diesem Dokument enthaltene Abbildungen dienen lediglich der Information und sind nicht für die Reproduktion bestimmt. Wenn diesem Dokument keine hochauflösenden Exemplare beigefügt sind, können Sie sie von Chris Twigger bei Shaw & Underwood PR erhalten – Kontaktdaten siehe weiter unten.

Für Anfragen zu Beiträgen und Anzeigen wenden Sie sich an:
Shaw & Underwood PR
Chris Twigger, Direktor
Tel.: +44 121 454 5584/Cell: +44 7795 423796
christwigger@shawandunderwood.co.uk

Kontakt:
Group Communication
Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
group.communication@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Fallstudie

Über Sidel

Sidel ist der weltweit führende Anbieter von PET-Lösungen für die Verpackung von Flüssigkeiten. Wir setzen alles daran, der innovativste, reaktionsfähigste und zuverlässigste Partner zu sein und nachhaltige Lösungen für die Getränkeindustrie anzubieten.

Unser Hauptsitz befindet sich in der Schweiz, und wir verfügen über Produktionsstätten in 13 Ländern sowie über eine installierte Basis von 30.000 Maschinen in über 190 Ländern weltweit. Mit über 5.500 Mitarbeitern weltweit bieten wir optimale PET-Lösungen für Wasser, Softdrinks, Milch, sensible Getränke, Speiseöl und alkoholische Getränke einschließlich Bier.

Unser Ziel ist es, Wert für unsere Kunden zu schaffen, indem wir ihnen A Better Match geben. Gemeint ist damit die auf sie zugeschnittene Lösung, die ihren Bedürfnissen genau entspricht. Dies gelingt uns durch ein Angebot an flexiblen und zuverlässigen Produktionssystemen, die einfach an Markt- und Technologieentwicklungen angepasst werden können und durch Value Added Services unterstützt werden.

Wir sind Sidel. Wir sind **A Better Match**.

Mehr Infos unter www.sidel.de

Kontakt:

Group Communication

Public Relations

Tel.: +41 41 785 23 60

group.communication@sidel.com